



# Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern

- Pflanzenschutzdienst -  
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

Regionaldienst Schwerin  
Wickendorfer Str. 4  
19055 Schwerin

Telefon: 0385-555702-0  
Telefax: 0385-55570223  
e-mail: [AS-Schwerin@lalfv.mvnet.de](mailto:AS-Schwerin@lalfv.mvnet.de)  
Bearbeiter: M. Hahn  
Schwerin : 19.02.2019

## HINWEIS

Ausgabe 03 2019

### Auftreten von Rapsschädlingen im Frühjahr

Am 15.2. wurden erstmalig Temperaturen über 12°C an der Wetterstation Schwerin gemessen. Somit sind die Voraussetzungen für den Beginn der Aktivitäten der Stängelrüssler vorhanden. Dementsprechend wurden bereits am 18.2. erste wenige Rüssler im Raps gefunden. In Abhängigkeit der kommenden Witterung kann jetzt die Besiedelung fortschreiten, oder bei fallenden Temperaturen sich durchaus noch für Wochen hinauszögern. Das heißt: **Die Bestände müssen ab sofort regelmäßig mittels Gelbschalen überwacht werden!** Zum Schutz von Bienen und Hummeln sind die Gelbschalen mit einem Gitter abzudecken.

Neben ökologischen und ökonomischen Betrachtungen sind auch aus Gründen des Resistenzmanagements zwingend die Bekämpfungsrichtwerte der verschiedenen Rapsschädlinge einzuhalten. Erst bei Überschreitung sind Maßnahmen entsprechend der Strategie einzuleiten!

#### Bekämpfungsrichtwerte der Frühjahresschädlinge:

Schädling	Bekämpfungsrichtwert	
Großer Rapsstängelrüssler	5 Käfer je Gelbschale (GS)* in 3 Tagen, oder 3 Käfer an 25 Pflanzen	
Gefleckter Kohltriebrüssler	15 Käfer je GS in 3 Tagen, oder 1 Käfer je Pflanze	
Rapsglanzkäfer	Anzahl Rapsglanzkäfer/Pflanze	
	geschwächter	vitaler Bestand
bis BBCH 55**	>4 Käfer/ Haupttrieb	>8 Käfer/ Haupttrieb
ab BBCH 55	>5 Käfer/ Haupttrieb	>10 Käfer/ Haupttrieb

\* bei der Verwendung von Gitterabdeckungen, ohne Gitter gilt die doppelte Anzahl Käfer

\*\* nicht vor BBCH 51

#### Bekämpfungsstrategie Rapsschädlinge für MV 2019:

Indikation	Auftreten Rapsglanzkäfer (RGK)	Strategie / empfohlene Mittel
Stängel- und Triebrüssler	keine RGK	Pyrethroide Klasse II oder Trebon 30 EC
	RGK vorhanden	Pyrethroide Klasse I
RGK (erst ab BBCH 51 be- kämpfungswürdig)	RGK unter Bekämpfungs- richtwert (BRW)	keine Maßnahme
	RGK über BRW	Avaunt (B1) oder Plenum 50 WG (B1) (in Beständen mit ersten offenen Blüten: Mavrik Vita/EVURE oder Trebon 30 EC, Behandlungen sind selten notwendig)
Schotenschädlinge	RGK in der Regel nicht mehr bekämpfungswürdig	Biscaya

## Auswahl Insektizide im Raps (Stand Februar 2019)

Wirkstoff/ Präparat	IRAC	Indikation/ Zielorganismus	Aufw.- menge l/ha bzw. kg/ha	Anw. im Jahr	Bienenschutz	Gewässerabstand (m) Abdriftminderung				Rand- streifen (m) bei >2% Hangneigung	NT-Auflage (He- cke etc.)
						-	50	75	90		
<i>Acetamiprid</i> Mospilan SG <sup>5</sup> , Danjiri	4A	RGK	0,2	1x	B4 <sup>2</sup>	5	1	1	1	-	NT 102
<i>Thiacloprid</i> Biscaya	4A	beißende Insekten (keine Erdflöhe), KSM	0,3	2x	B4 <sup>2</sup>	5	5	1	1	-	-
<i>Indoxacarb</i> Avaunt	22A	RGK	0,17	1x	B1	1	1	1	1	-	NT 101
<i>Pymetrozin</i> Plenum 50 WG (bis 30.01.20)	9B	RGK	0,15	1x	B1	1	1	1	1	-	NT 101
<i>Etofenprox</i> Trebion 30 EC	3A	RSR, KTR, RGK, KSR	0,2	2x	B2	n.z.	n.z.	n.z.	10	10	NT 101
<i>tau-Fluvalinat</i> Mavrik Vita	3A	beißende Insekten (keine KTR, RSR), KSM	0,2	1x	B4 <sup>1</sup>	15	10	5	5	-	NT 101
<i>beta-Cyfluthrin</i> Bulldock	3A	beißende Insekten, KSM	0,3	3x 1x	B2	15	10	5	5	-	NT 103
<i>Cypermethrin</i> Cyperkill Max	3A	beißende Insekten	0,05	2x	B1	n.z.	n.z.	20	10	-	NT 109
<i>Deltamethrin</i> Decis forte <sup>3</sup>	3A	beißende Insekten	0,075	3x	B2	n.z.	n.z.	n.z.	15	-	NT 103
		KSM, Kohlrübenblattwespe	0,05			n.z.	n.z.	20	10		
<i>Esfenvalerat</i> Sumicidin Alpha EC	3A	beißende Insekten	0,25	2x	B2	n.z.	20	10	5	20	NT 103
<i>gamma-Cyhalothrin</i> Nexide, Cooper	3A	beißende Insekten KSM, Blattläuse <sup>4</sup>	0,08	2x	B4 <sup>1</sup>	n.z.	n.z.	n.z.	20	-	NT 102
<i>lambda-Cyhalothrin</i> Lamdex Forte, Lambda WG	3A	beißende Insekten, KSM	0,15	2x	B4 <sup>1</sup>	20	10	5	5	-	NT 108
<i>lambda-Cyhalothrin</i> Karate Zeon	3A	beißende Insekten, KSM	0,075	2x	B4 <sup>1</sup>	n.z.	10	5	5	-	NT 108
<i>lambda-Cyhalothrin</i> Cyclone, Shock down, Clayton Sparta	3A	REF, RGK, KSR, KSM	0,15	2x	B2	n.z.	10	5	5	-	NT 108
<i>lambda-Cyhalothrin</i> Hunter	3A	REF, RSR, KTR, KSR, RGK, KSM, Blattläuse <sup>4</sup>	0,15	1x	B4 <sup>1</sup>	20	10	5	5	-	NT 108
<i>lambda-Cyhalothrin</i> Sparviero <sup>3</sup>	3A	REF, beißende Insekten	0,075	1x 2x	B4 <sup>1</sup>	n.z.	n.z.	n.z.	10	-	NT 108
<i>lambda-Cyhalothrin</i> Karis 10 CS <sup>3</sup>	3A	RGK, REF, KSM, KSR	0,075	3x	B4 <sup>1</sup>	n.z.	n.z.	n.z.	10	-	NT 108
		Vektoren	0,05					15			
<i>zeta-Cypermethrin</i> Fury 10 EW	3A	KSM, REF <sup>3</sup>	0,1	2x 1x	B2	n. z.	n.z.	n.z.	10	-	NT 109
		RSR, KTR, KSR						n.z.	5		

n. z. = nicht zugelassen; KTR = Gefleckter Kohltriebrüssler; SKTR = Schwarzer Kohltriebrüssler; RSR = Großer Rapsstängelrüssler, RGK = Rapsglanzkäfer, KSM = Kohlschotenmücke, KSR = Kohlschotenrüssler, REF = Rapserdflöhen

<sup>1</sup> in Tankmischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthesehemmer B4 → B1

<sup>2</sup> in Tankmischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthesehemmer B4 → B2

\* **VV 553:** keine Anwendung in Kombination mit Netzmitteln

\*\* **NG 405:** keine Anwendung auf drainierten Flächen

\*\*\* **NW 800:** keine Anwendung auf drainierten Flächen zwischen dem 01. November und dem 15. März

**Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!**